

Ganzschrift Klasse 4

Beitrag von „venti“ vom 5. Februar 2005 09:39

Hallo Conni,

ich fang mal hinten an: du kannst als [Klassenarbeit](#) auch einen Katalog mit Verständnisfragen zum Buch stellen, und als nächste [Klassenarbeit](#) z.B. aus der Sicht einer Person des Buches etwas frei schreiben lassen - dann wärest du doch "klassenarbeitsmäßig" aus dem Schneider - oder geht das in deinem Bundesland nicht?

Die Sache mit dem Detektivbuch-Vorstellen ist sicher reizvoll für die Kinder - du kannst ja vorher erkunden, ob es jemand gibt, der überhaupt keine Detektivbücher mag.

Als Ersatz einer Ganzschrift nehme ich schon mal ein Lieblingsbuch von mir und kopiere so etwa alle 10 Seiten eine Doppelseite, und zwar für je 2 Kinder ein Blatt. Dann lese ich ein paar Seiten vor, wir sprechen oder schreiben etwas dazu, dann teile ich die Blätter aus und die Kinder lesen ein Stück usw. Das hat den Vorteil, dass auch die ganz schnellen Leser nicht "vorauslesen" können, denn wenn das Blatt fertig ist, lese ich wieder die nächsten Seiten. Die Blätter sammle ich wieder ein.

Man kann auf diese Weise nicht ganz so arbeiten wie mit einem Satz Schülerbücher, aber es finden sich auch gute Möglichkeiten.

Gruß venti 😊